

Wenn ein Unternehmer zur Entspannung Kopf steht

Erfolgreich mit Produkten für Yoga und Meditation – Die Woll-Matte ebnete den Weg – Heimische Wertarbeit zählt

Von Straßberg aus in die ganze Welt. Wer hätte gedacht, dass in der Albgemeinde eines der größten Zentren Deutschlands für Yoga- und Meditationsprodukte samt Fertigung und Versandhandel zu Hause ist?

VOLKER BITZER

Straßberg. Rund drei bis vier Millionen Menschen, so eine Schätzung, entspannen in Deutschland mit Yoga. Vor allem Frauen frönen hierzulande der asiatischen Technik zur Wahrnehmung des eigenen Körpers. Und wer's richtig engagiert macht, der bewegt sich auf seiner eigenen Yogamatte, stützt sich mit speziellen Kissen oder wärmt sich mit einer kuscheligen Baumwolldecke. Alles, was das Herz für Yoga und zum Meditieren begehrt, das gibt's bei der Straßberger Firma Bausinger. Meist sogar selbst gemacht.

Hier, in der kleinen Albgemeinde, betritt der Kunde aber keinen düsteren Hinterhof-Laden mit Räucherstäbchen-Duft, sondern ein modernes Unternehmen mit einer Präsentations-, Verkaufs- und Lagerfläche von über 1000 Quadratmeter. Die Firma Bausinger belegt eine Nische, diese aber mit großem Erfolg. Die angebotenen Produkte sind großteils selbst gefertigt und entwickelt und gehen – meist auf dem Versandwege – hinaus in die ganze Welt. Zuvorderst natürlich von Kiel bis Konstanz, aber besonders auch in die Nachbarländer Schweiz und Österreich. In Spitzenzeiten, meist so im Herbst und in der Vorweihnachtszeit, wo die Leute natürlich ihre besinnliche Ader entdecken, verlassen bis zu 250 Pakete täglich die Firma. Kontrolliert ökologi-



Peter Bader – vom angestellten Elektro-Ingenieur zum selbstständigen Meditations-Produkte-Unternehmer. Foto: Volker Bitzer

sche Ware, enge Zusammenarbeit mit heimischen Partnern, Wertigkeit und vor allem Zufriedene, weil dann motivierte Mitarbeiter, darauf legt Peter Bader, der alleinige Firmeninhaber, größten Wert.

Der 54-jährige ist mehr zufällig in die Branche gekommen, zeigte sein Ausbildungs- und Berufsweg doch in eine ganz andere Richtung. Peter Bader ist diplomierte Elektroingenieur; nach seinem Studium arbeitete er viele Jahre in der typisch deutschen Wirtschaftswelt. Aufgaben wie Pro-

zess-Optimierung füllten seinen Arbeitstag. Und obwohl ihm sein Beruf Spaß machte, er schon als Kind gerne technisch bastelte, fühlte sich Peter Bader nicht wirklich wohl. Es war das System, die Abhängigkeit, das Immer-Funktionieren-Müssen in teils ausgeprägt hierarchischen mittelständischen Familienbetrieben. „So kann es nicht weiter gehen, habe ich mir dann gesagt“ erinnert sich Bader an einen Schnitt in seinem Leben. Aussteiger ist vielleicht nicht das richtige Wort, doch eine

Auszeit von der westlichen Lebensart, das führte Bader in den 90-er-Jahren nach Asien. U.a. in Nepal und Indien lernte er völlig andere Seiten der Lebensgestaltung kennen. Und schätzen. Tai Chi, Bogenschießen, Yoga und andere spirituelle Wege zum Meditieren begeisterten ihn. So sehr, dass er sich, zurück in Deutschland, für ein Langzeit-Training zur Zen-Meditation im „Sonnenhof“ im Schwarzwald entschied. Kost und Logis frei, aber mitarbeiten – das war hier die Devise. Peter Ba-

der arbeitete hier als Hausmeister, er meditierte, bastelte und lernte das Leben in einer Wohngemeinschaft kennen.

Irgendwann lernte er dann den Reutlinger Textil-Ingenieur und Yoga-Lehrer Fritz Bausinger kennen. Den Erfinder der Yoga-Wollmatte, die lange Jahre in der Branche deshalb nur Bausinger-Matte hieß. Dem damals schon über 60-jährigen Händler von Yoga-Artikeln wollte Peter Bader – jetzt wieder ganz Ingenieur – eine selbst entwickelte Yoga-Uhr für dessen Versandkatalog anbieten. Der sagte „Ja“. Und mehr noch. Nach besserem Kennenlernen bot er Peter Bader seine Firma zur Übernahme an. Diese hatte sich vom einstigen Garagen-Laden bereits ansehnlich entwickelt. Bader nahm das Angebot an und bereut den Schritt bis heute nicht.

Private Bande waren verantwortlich, dass die Firma von Reutlingen nach Kaiseringen umzog und vier Vollzeitkräfte beschäftigte. Seit fast zwei Jahren nun ist man in einem ehemaligen und umgebauten Speditionsgebäude – direkt an der B 463 – zu Hause. Das Geschäft boomt seit Jahren und die Firma Bausinger reitet erfolgreich auf der generellen Gesundheitswelle mit. Sieben Vollzeit-Mitarbeiter beschäftigt Peter Bader. Diese kümmern sich um alles: Von der Kundenberatung vor Ort, über die Internetpräsenz und -Programmierung bis hin zum Versand und dem Entwickeln neuer Produkte. Denn auch das ist für ein zukunftsorientiertes Unternehmen wichtig. „Die Konkurrenz schläft nicht“ sagt Peter Bader, nimmt dann sein Produkt „Kopfstandhocker“ und stellt sich für eine Weile auf den Kopf. Zur puren Entspannung.